

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

7577015

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch

Bauvorhaben

**energetische Sanierung
Sporthalle Hellweg Grundschule
Am Hellweg 15
59494 Soest**

Leistung (LV)

10

Plattierungsarbeiten

Ausführungsbeginn

44. KW/26

Ausführungsende

47. KW/26

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 24

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (7577015)
energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch
Leistung (LV)
10 Plattierungsarbeiten

Bauvorhaben		
energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundschule Am Hellweg 15 59494 Soest		
Bauherr	Telefon 02921-1033204	Ansprechpartner: ...
Kommunale Betriebe Soest KBS	Fax	Dipl.-Ing. Stefan König
Rathausstrasse 8		
59494 Soest	s.koenig@soest.de	
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon	
	Fax	
Bauleitung	Telefon	
	Fax	
Ansprechpartner / Bemerkung		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10 LV Plattierungsarbeiten		
Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Technische Vorbemerkungen	5
	Technische Vorbemerkungen Fliesen- und Plattenarbeiten	6
	Angaben zur Ausführung	11
01	Titel vorbereitende Arbeiten	12
02	Titel Abdichtungsarbeiten	17
03	Titel Wandplattierung	20
04	Titel Bodenplattierung	21
05	Titel Sauberlaufmatte	22
06	Titel Stundenlohnarbeiten	23
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	24

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten
Technische Vorbemerkungen		
<p>Die Abgabe des Angebots erfolgt ohne Kosten oder sonstige Verbindlichkeiten für den Auftraggeber. Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis vollständig auszufüllen. Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse können bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden. Pauschalangebote sind nicht zulässig! Sämtliche Preise verstehen sich soweit im LV nicht anders angegeben - einschließlich aller notwendigen Nebenleistungen und aller Lieferungen von Materialien, um die Leistung ausführen zu können. Die neuesten Richtlinien, Regeln, VOB, DIN-Vorschriften sowie die aktuelle GEG sind einzuhalten bzw. zu beachten. Die jeweiligen Herstellervorschriften der im LV beschriebenen, bzw. angebotenen Materialien und Produkte sowie die dazugehörigen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Die Einzelpositionen verstehen sich inklusive Lieferung, Materialkosten und Einbau, soweit nichts anderes beschrieben.</p> <p>Ferner sind einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungen und Nebenleistungen die sich für eine Pos. zwangsläufig ergeben z.B. erford. zusätzliche Maßnahmen bei Gefahr, etc., falls nicht gesondert ausgeschrieben. - Schützen vorhandener, sichtbarer Bauteile. - Kontinuierliches Sauberhalten der Baustelle <p>Für Befestigungsmittel sind mindestens korrosionsgeschützte Werkstoffe zu verwenden. Für Befestigungsmittel, die der Witterung ausgesetzt sind, müssen korrosionsbeständige Werkstoffe verwendet werden. Für Bauteile bzw. Gegenstände die vom rechten Winkel abweichen (z.B. Schrägschnitte) gibt es nur Zuschläge, wenn diese in den Positionen ausdrücklich erwähnt sind - ansonsten ist eine solche Zulage in die Pos. einzukalkulieren - oder vom AN ergänzend aufzuführen. Maßkontrollen am Bau sind durchzuführen. Auf evtl. Differenzen oder planerische Abweichungen ist der Architekt sofort aufmerksam zu machen. Massenänderungen und voraussichtliche Mehrkosten sind der Bauleitung umgehend vor Ausführung schriftlich per Mail anzuzeigen. Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich Bautagesberichte führen mit folgenden Angaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahl der am Tag anwesenden Mitarbeiter (Berufsbezeichnung und Namen z.B. Facharbeiter Müller) - am Tag ausgeführte Arbeiten - am Tag eingebautes/verwendetes Material - Angaben zum Terminplan - Angaben zum Wetter (z.B. Regen, Frost etc.) <p>Die Berichte sind der Bauleitung arbeitstäglich spätestens wöchentlich zu mailen. Bei Nichteinhaltung werden strittige Punkte zu Gunsten des AG entschieden. Stundenlohnarbeiten siehe besondere Hinweise am Ende der LVs. Stundenlohnarbeiten sind im Vorfeld anzumelden, ansonsten erfolgt keine Vergütung. Der Auftragnehmer hat die Durchführung seiner Arbeiten nach Terminplan so vorzunehmen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist. Abweichungen vom Terminplan sind der Bauleitung sofort schriftlich mitzuteilen.</p> <p>Anmelden von Bedenken: Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten zu prüfen, ob die vorgesehene Ausführung sich für die Durchführung seiner Leistung eignet. In diesem Zuge ist auch die Eignung des Bestandes bzw. die Leistung der Vorgewerke zu prüfen. Bedenken sind dem Auftragnehmer unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma pro Gewerk auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene</p>		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten
Technische Vorbemerkungen		
<p>Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.</p>		
<p>Allgemeines</p>		
<p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.</p>		
<p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p>		
(Erläuterung:		
<p>„Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.“)</p>		
DIN EN 12808-1		
Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 1: Bestimmung der Chemikalienbeständigkeit von Reaktionsharzmörteln		
DIN EN 12808-2		
Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 2: Bestimmung der Abriebfestigkeit		
DIN EN 12808-3		
Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 3: Bestimmung der Biege- und Druckfestigkeit		
DIN EN 12808-4		
Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 4: Bestimmung der Schwindung		
DIN EN 12808-5		
Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 5: Bestimmung der Wasseraufnahme		
DIN EN 13888		
Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifikation und Bezeichnung		
AGI-A70		
Industrieböden: Bodenbeläge aus Fliesen und Platten - Planung und Ausführung		
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)		
AGI-S10-Richtlinie		
Anforderungen und Hinweise für beständige Plattenbeläge als Ausführung von Dichtflächen in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 19. August 2002		
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)		
AGI-S10-Teil 1		
Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Anforderungen		
an den Untergrund		
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)		
AGI-S10-Teil 2		
Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Dichtschichten		
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)		
AGI-S10-Teil 3		
Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säure- schutzbau) - Plattenlagen		
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)		
AGI-S10-Teil 4		
Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Ausführungsdetails		
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)		
BEB-Hinweisblatt 8.5		
Verlegung großformatiger Fliesen und Platten, auf CS Estrichen		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten
Technische Vorbemerkungen Fliesen- und Plattenarbeiten		
<p>Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BVF Merkblatt Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Merkblatt Schnittstellenkoordination Flächenheizungs- und Flächenkühlssysteme in bestehenden Gebäuden Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 01 Wärme und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 02 Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 03 Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 04 Steuerung und Regelung von Flächenheizungen und -kühlungen auf Basis von Warm-/Kaltwasser für den Wohnungsbau BVF Richtlinie 05 Wasserdurchströmte-Flächenheiz- und Kühlsysteme – Die ideale Voraussetzung für die Nutzung regenerativer Energien in der Gebäudeheizung /-kühlung Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 07 Herstellung von Wandheiz- / - kühlssystemen im Wohnungs-, Gewerbe und Industriebau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 08 Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Gewerbe- und Industriebau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 09 Einsatz von Bodenbelägen auf Flächenheizungen und -kühlungen – Anforderungen und Hinweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 10 Installation von Flächenheizungen und Flächenkühlungen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden – Anforderungen und Hinweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 11 Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung –Aufbau und Funktionsweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 12 Herstellung dünn-schichtiger beheizter/gekühlter Verbundkonstruktionen im Wohnungsbau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 13 Beheizte Fußbodenkonstruktionen im Sporthallenbau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BGR 181 Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr IVD-Merkblatt Nr. 1 Abdichtung von Bodenfügen mit elastischen Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 3 Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen</p>		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten
Technische Vorbemerkungen Fliesen- und Plattenarbeiten		
<p>Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 4 Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 7 Elastischer Fugenverschluss bei Fassaden aus angemörtelten keramischen Fliesen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 14 Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 17 Anschlussfugen im Schwimmbadbau Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 27 Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 28 Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVK TKB-6 Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V. IVK TKB-9 Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V. IVK TKB-10 Holzwerkstoffplatten als Verlegeuntergrund Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V. Merkblatt Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB Merkblatt Mechanisch hochbelastbare keramische Bodenbeläge Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB Merkblatt Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB Merkblatt Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB Merkblatt Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB Merkblatt Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB Merkblatt Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf Gussasphalt (AS) Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB</p>		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten
Technische Vorbemerkungen Fliesen- und Plattenarbeiten		
<p>Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB</p> <p>Merkblatt Belagskonstruktionen mit keramischen Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB</p> <p>Merkblatt Höhendifferenzen in keramischen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbekleidungen und Belägen Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB</p> <p>Merkblatt Treppen aus keramischen Fliesen und Naturstein im Außenbereich Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB</p> <p>Merkblatt Nr. 1 Calciumsulfat-Fließestriche in Feuchträumen Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Merkblatt Nr. 4 Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Merkblatt Nr. 5 Fugen in Calciumsulfat-Fließestrichen Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Merkblatt Nr. 6 Farbige Fließestriche Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Merkblatt Nr. 9 Oberbeläge für Fertigteilestriche Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</p> <p>Porenbetonbericht 7 Oberflächenbehandlung - Putze, Beschichtungen, Bekleidungen Herausgeber: Bundesverband Porenbeton</p> <p>Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p>Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.</p> <p>Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.</p> <p>Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.</p> <p>Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.</p> <p>Abdichtungen in Feuchträumen, auch häuslichen Bädern, sind unter und hinter Wannen und Duschwannen nahtlos durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken.</p>		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten
Technische Vorbemerkungen Fliesen- und Plattenarbeiten		
<p>Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach dem Abschluss der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann. Unabhängig der Regelung von Abschnitt 3.2.1.2 der ATV DIN 18352 sind vor Beginn der Arbeiten die Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Auftraggeber festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen. Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden. Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden. Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel. Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.</p> <p>Fugen Für Außenbeläge, Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind die besonderen Anforderungen an den Belag auch für den Fugenmörtel zu berücksichtigen. In der Regel sind hierbei flexiblere Mörtel einzusetzen. Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten. Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.</p> <p>Bodenbeläge Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich darf ein Feuchtigkeitsgehalt von 2% bzw. 1,8 % bei beheizten Estrichen, bei Anhydritestrich von 0,5 % bzw. 0,3% bei beheizten Estrichen nicht überschritten werden. Scheinfugen und Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen. Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen. Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten. Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen. Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen.</p> <p>Wandbekleidungen Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abgestimmt sein müssen. Der Fliesenschnitt ist in Abhängigkeit vom Rastermaß auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. mit der Bauleitung abzustimmen. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren. Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen</p>		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten
Angaben zur Ausführung		
<p>2.1. Arbeitsabschnitte Der AN hat seine Leistungen laut Terminplan je nach Baufortschritt und Bautenstand abschnittsweise ohne Mehrforderungen zu erbringen (siehe auch Baubeschreibung / -massnahmen). ZTV §1.14 ist unbedingt zu beachten.</p> <p>2.2 Besondere Erschwernisse Die erforderlichen Mehraufwendungen durch besondere Erschwernisse durch die Lage oder Situation der Gebäude sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>2.3. Sicherheitsmaßnahmen Absturzsicherungen und persönliche Schutzausrüstungen sind nach UVV einzuhalten. Alle gesetzlichen, berufsgenossenschaftlichen und unfallverhütenden Vorschriften sind einzuhalten. Anordnungen der Bauleitung zur Sicherheit auf der Baustelle sind unverzüglich Folge zu leisten.</p> <p>2.4. Entsorgung, siehe auch Baubeschreibung Die Entsorgung von Abfall nach DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen, auch wenn die Behälter in einem mit Bauzaun eingezäuntem Bereich stehen. Nach Beendigung der Arbeiten und bei Aufforderung durch die Bauleitung ist die Baustelle von allen durch den Unternehmer verursachten Verschmutzungen zu reinigen. Die Abfälle sind fachgerecht zu entsorgen. Wir weisen darauf hin, dass nach den Benutzungsordnungen der Abfallentsorgungsanlagen Abfälle nach Sorten abzulagern sind. Bei Nichtbeachtung erfolgt die Reinigung auf Kosten des AN durch einen Dritten. Bauabfälle sind laut aktuellsten Bestimmungen der Abfallbeseitigungsbehörde zu trennen und zu entsorgen.</p> <p>2.6, 2.7 Mitbenutzung von Gerüsten und Einrichtungen Werden Gerüste, Geräte und Einrichtungen anderer AN mitbenutzt, so sind diese auf Ordnungsmäßigkeit entsprechend UVV zu prüfen. Bedenken sind der Bauleitung und dem SiGe-Ko unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Beschädigungen der Gerüste, Geräte und Einrichtungen, die nachweislich vom AN verursacht wurden, werden auf Kosten des AN repariert, bzw. ersetzt.</p> <p>Recycling-Materialien Die Verwendung von wiederaufbereiteten Stoffen ist nicht vorgesehen. Sollten solche Stoffe zum Einsatz kommen, ist dies mit der Bauleitung abzustimmen und kann von dieser abgelehnt werden. Soweit im LV nichts weiter bestimmt ist, hat der AN nur ungebrauchte, gütegesicherte und normgerechte Materialien erster Qualität anzubieten, zu liefern und einzubauen. Von allen Werkstoffen sind, nach Veranlassung der Bauleitung, Muster und Proben vorzulegen.</p> <p>2.11 Anforderungen an Produkte Im vorliegenden Leistungsverzeichnis sind teilweise spezielle Produkt- bzw. Firmennamen ausgeschrieben. Selbstverständlich steht es dem Anbieter frei, gleichwertige Produkte anzubieten. Zur Beurteilung der Produkte sind dann jedoch vom Anbieter bei Angebotsabgabe entsprechende schriftliche Aussagen (Produkt- und Materialbeschreibung) dem Angebot beizulegen. Der AG behält sich in diesen Fällen jedoch die kostenlose Übersendung der entsprechenden Muster vor Auftragserteilung bzw. vor Baubeginn vor. Der AN ist für die termingerechte Übersendung der entsprechenden Muster bzw. Proben selbst verantwortlich. Liegen dem Angebot keine v.g. Angaben bei, so ist der AN verpflichtet, die im Angebot genannten Materialien oder Produkte zu verwenden. Materialien sind entsprechend der im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen</p>		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten	
Angaben zur Ausführung			
<p>bzw. Sorten anzubieten. Es dürfen keine gesundheitsschädlichen Materialien verwendet werden. Ein schriftlicher Unbedenklichkeitsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>2.12 Eignungs- und Gütenachweise Vom AN baubegleitend zu erbringende Nachweise, Dokumentationen und Ähnliches sind dem AG unverzüglich, spätestens jedoch binnen Wochenfrist ohne Aufforderung zu übergeben.</p> <p>2.16 Leistungsumfang Alle Leistungen umfassen die Lieferung, Montage, bzw. Herstellung und Einbau der beschriebenen Bauteile und Stoffe, einschließlich Abladen, Lagern und Transport auf der Baustelle bis zur fertigen Leistung, wenn nicht ausdrücklich im Text anderslautend angegeben. Dabei legt der Herstellungsvorgang und Ablauf bis zur fertigen Leistung die anerkannten Regeln der Technik und die Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen zugrunde.</p> <p>2.19 Teilabnahme Wenn Teile der Leistung des AN vor Abnahme durch Dritte benutzt werden müssen, kann der AN eine Teilabnahme verlangen.</p> <p>2.21 Abrechnung: Die Abrechnung erfolgt laut VOB Teil C, Absatz 5: "Die Leistung ist aus den Zeichnungen zu ermitteln, soweit die ausgeführte Leistung diesen Zeichnungen entspricht. Sind solche Zeichnungen nicht vorhanden, ist die Leistung aufzumessen." In diesem Fall hat der Unternehmer Aufmaßpläne vorzulegen. Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Abmessungen /Rauminhalte sind ca. – Werte als Hilfe bei der Kalkulation</p> <p>01 Titel vorbereitende Arbeiten</p> <p>01.1 CM Messung CM Messung zur Feststellung der Estrichfeuchtigkeit einschließlich Protokoll</p> <p style="text-align: right;">2 St EP GP</p> <p>01.2 Wandflächen auf Holstellen überprüfen Überprüfen von Wandflächen auf Holstellen. Einzelne lose Platten sind abzuschlagen und mittels Putz in Q2 Qualität glatt beizuarbeiten. Einzelflächengröße bis 0,3x0,3 m</p> <p style="text-align: right;">30 h EP GP</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsich (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten			
01	Titel	vorbereitende Arbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
01.3	Untergrund reinigen BODEN				
	reinigen des Untergrundes von groben Verunreinigungen wie großflächigen Mörtelresten, anorganischen Flüssigkeiten, Feinstaub, etc. Das Reinigungsgut geht in den Besitz des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.				
	Räume: WC; Duschräume				
	Untergrund: Zementestrich NEU				
	BODEN				
			67 m²	EP	GP
01.4	Untergrund reinigen WAND				
	reinigen des Untergrundes von groben Verunreinigungen wie großflächigen Mörtelresten, anorganischen Flüssigkeiten, Feinstaub, etc. Das Reinigungsgut geht in den Besitz des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.				
	Räume: WC, Duschräume				
	WAND				
	Arbeitshöhe: bis 2,80 m				
			97 m²	EP	GP
01.5	Zurückschneiden von Randstreifen				
	Zurückschneiden der Randstreifen des Estrichs einschl. Entsorgung				
			170 m	EP	GP
01.6	Wandflächen grundieren Putz				
	Grundieren von Wandflächen zur Aufnahme einer Polystyrol-Hartschaumplatte				
	Arbeitshöhe: bis 2,80 m				
	zu bearbeitende Wandhöhe: bis 1,00 m				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10 01	LV Titel	Plattierungsarbeiten vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Untergrund Kalkputz Räume: WC; Duschräume, Umkleiden, Flur Produkt:..... (vom AN anzugeben)			
		83 m ²	EP	GP
01.7	Wandflächen grundieren Zementfaser Grundieren von Wandflächen zur Aufnahme von Plattierungen oder von zu plattierenden flexiblen Dichtungsschlämme Arbeitshöhe: bis 2,80 m zu bearbeitende Wandhöhe: bis 1,00 m Untergrund Zementfaserplatte Räume: WC; Duschräume Produkt:..... (vom AN anzugeben)			
		35 m ²	EP	GP
01.8	Wandflächen reinigen, anschleifen, haftgrundieren Wandflächen reinigen, anschleifen und mit einem schnelltrocknenden Haftgrund für die Aufnahme einer zu plattierenden flexiblen Dichtungsschlämme Untergrund: glasierte Fliesen Arbeitshöhe: bis 2,80 m Räume: Duschen, WC, Produkt:..... (vom AN anzugeben)			
		97 m ²	EP	GP
01.9	Zementestrich grundieren Bodenfläche mit Tiefengrund grundieren zur Aufnahme eine zu plattierenden flexiblen Dichtungsschlämme			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10 01	LV Titel	Plattierungsarbeiten vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Verarbeitung gem. Herstellerangaben			
	Räume: Duschen, WC,			
	Produkt:..... (vom AN anzugeben)			
		67 m²	EP	GP
01.10	Bodenfläche mit Fließspachtel Bodenfläche mit einem Fließspachtel ausgleichen als Vorbereitung für das Belegen mit einer zu plattierenden flexiblen Dichtungsschlämme Untergrund: Zementestrich NEU Räume: Duschen, WC, Produkt:..... (vom AN anzugeben)			
		67 m²	EP	GP
01.11	Schlitz in plattierten Wandflächen schließen Wandschlitz in plattierten Flächen mit einem Zementmörtel schließen und in Q2 Qualität glatt abziehen zur Aufnahme einer Plattierung, zu plattierenden flexiblen Dichbeschichtung oder für Verputz/ Spachtel von grundierten Plattierungen. Einzelbreiten bis 150 mm Tiefe bis 50 mm Räume: Duschen, WC, Umkleideräume, Flur			
		20 m	EP	GP
01.12	Bodenflächengefälle ausarbeiten Bodenflächengefälle mit Spachtelmasse ausarbeiten als Vorbereitung zur Aufnahme einer zu plattierenden flexiblen Dichtungsschlämme. incl. systemkonformen Grundierung Untergrund Zementestrich NEU			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten			
01	Titel	vorbereitende Arbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Gefälle: ca. 2%				
	Räume: Duschen, Saniraum				
	Produkt:..... (vom AN anzugeben)				
			12 m²	EP	GP
01.13	Polystyrol Hartschaumplatte 6 mm				
	Polystyrol Hartschaumplatte liefern und anbringen an den Wänden als Ausgleich von Niveauunterschiede zwischen plattierter und geputzter Fläche als Untergrund für die Aufnahme einer Wandplattierung bzw für die Aufnahme von Wandputz/ Spachtel				
	Dicke: 6 mm Die Platten sind lot- und fluchtgerecht auf die umgebende Wandebene einzubauen und in Q2 Qualität abzuspachteln.				
	Einbauhöhe: bis 2,80 m				
	Räume: WC, Umkleideräume, Duschräume, Flur				
			83 m²	EP	GP
01.14	Polystyrol Hartschaumplatte 3 mm				
	Polystyrol Hartschaumplatte liefern und anbringen an den Wänden als Ausgleich von Niveauunterschiede zwischen plattierter und geputzter Fläche als Untergrund für die Aufnahme einer Wandplattierung bzw für die Aufnahme von Wandputz/ Spachtel				
	Dicke: 3 mm Die Platten sind lot- und fluchtgerecht auf die umgebende Wandebene einzubauen und in Q2 Qualität abzuspachteln.				
	Einbauhöhe: bis 2,80 m				
	Räume: WC, Umkleideräume, Duschräume, Flur				
			10 m²	EP	GP
Summe Titel 01					
		vorbereitende Arbeiten, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsich (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten			
02	Titel	Abdichtungsarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Abdichtungsarbeiten				
02.1	<p>Abdichten von Wandflächen Flächenabdichtung Wand Wandflächen mit flexibler, zementärer Dichtungsschlämme in mind. 2 Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamttrockenschichtdicke mind. 2,00 mm. Für das Abdichtungsmaterial ist das allg. bauaufsichtliche Prüfzeugnis für die Beanspruchungsklasse W2-I vorzulegen. Verarbeitung gem. Herstellerangaben</p> <p>Beanspruchungsklasse W2-I (DIN 18534) (Beanspruchungsklasse A) Rissklasse R2-I (DIN 18534)</p> <p>Arbeitshöhe: bis 2,80 m</p> <p>Räume: Duschräume</p> <p>Produkt:..... (vom AN anzugeben)</p>		78 m²	EP	GP
02.2	<p>Abdichten von Bodenflächen Flächenabdichtung Boden Wandflächen mit flexibler, zementärer Dichtungsschlämme in mind. 2 Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamttrockenschichtdicke mind. 2,00 mm. Sockelbereiche sind bis auf 200 mm über OKFF abzudichten Für das Abdichtungsmaterial ist das allg. bauaufsichtliche Prüfzeugnis für die Beanspruchungsklasse W2-I vorzulegen. Verarbeitung gem. Herstellerangaben</p> <p>Beanspruchungsklasse W2-I (DIN 18534) (Beanspruchungsklasse A) Rissklasse R2-I (DIN 18534)</p> <p>Arbeitshöhe: bis 2,80 m</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsich (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten		
02	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Räume: Duschräume			
	Produkt:..... (vom AN anzugeben)			
		56 m²	EP	GP
02.3	Schnittschutzband liefern und Anbringen eines rostfreies, säure- und chlorwasserbeständiges, flexibles und biegsames Schnittschutzband (Gitternetz) aus V4A-Edelstahl. Mit gekettelten Kanten zur Vermeidung eines Verletzungsrisikos. Ohne organische Bestandteile wie Klebstreifen oder Kantenumklebungen, welche die Bildung von Schimmelpilzen begünstigen.			
	Räume: Duschräume			
	Produkt:..... (vom AN anzugeben)			
		64 m	EP	GP
02.4	Dichtbänder Abdichten von Bewegungs-, Anschlussfugen einschl. Ecken Hochelastisches gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband über Anschluss- und Bewegungsfugen einschl. Wandecken mit Verbundabdichtung fixieren und vollflächig überdecken. Stöße sind überlappend auszuführen. Verarbeitung gem. Herstellervorgaben.			
	Produkt:..... (vom AN anzugeben)			
		88 m	EP	GP
02.5	Zulage Durchdringungen Zulage für die Einbindung von Durchdringungen (Mischbatterie, Anschlüsse, etc.) in die Abdichtung. Die Durchführungen sind mit Manschetten in die Flächenabdichtung einzubinden.			
		20 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten		
02	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.6	<p>Eindichten Bodeneinläufe Aufstockelement des Bodenablaufs ausrichten und mit hydraulisch schnell aushärtendem, schwindarben Spezialvergussmörtel vergießen. Anschließen der Verbundabdichtung an den Abdichtungsflansch des Aufstockelements unter Einlage von Alkalibeständigen Glasgittergewebe als Verstärkung</p> <p>Produkt:..... (vom AN anzugeben)</p>	4 St	EP	GP
02.7	<p>Anschluss zwischen Nass- und Trockenraum Anschluss zwischen Nass- und Trockerraum wie folgt herstellen. In die Klebeschicht der Fliesenverlegung ist im Übergang eine Winkelschiene maßgenau einzusetzen, welche mit Oberkante Fliesenbelag abschließt.</p> <p>Winkelschiene: Edelstahl</p> <p>Produkt:..... (vom AN anzugeben)</p>	4 m	EP	GP
02.8	<p>Dokumentation der Schichtdicke Nach Aushärten der Schichtdicke der Abdichtung ist diese stichprobenhaft auf die geforderte Mindestschichtdicke zu überprüfen. Die Auswahl der Prüfstellen erfolgt durch den AG., die Prüfdurchführung erfolgt im Beisein des AG. Die Prüfung ist entsprechend zu protokollieren und das Prüfprotokoll den AG zu übergeben. Nach Prüfung sind die Punkte mit Abdichtungsmateriel überlappend in zwei Aufträgen zu überarbeiten.</p>	1 St	EP	GP
Summe Titel 02			Abdichtungsarbeiten, Netto:	.....
03	Titel Wandplattierung			

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsich (7577015)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	LV Plattierungsarbeiten			
03	Titel Wandplattierung			
				Übertrag:
03.1	<p>keramischer Wandbelag weiß</p> <p>keramischer Wandbelag für die Duschen und WCs liefern und fix und fertig einbauen, einschließlich Verfugung. Eine evtl. notwendige Untergrundvorbereitung wird in separater Position abgefragt</p> <p>Fliesenfabrikat: Deutsche Steinzeug Type: Plural 240-1121 H, arktivweiß glasiert</p> <p>Format:30 x 60 cm</p> <p>Verarbeitung: im Dünnbett Vefugung: silbergrau</p> <p>Räume: Duschräume, Saniraum,</p>	110 m²	EP	GP
03.2	<p>keramischer Wandbelag grün</p> <p>keramischer Wandbelag für die Duschen und WCs liefern und fix und fertig einbauen, einschließlich Verfugung. Eine evtl. notwendige Untergrundvorbereitung wird in separater Position abgefragt</p> <p>Untergrund: grundierter Fliesenbelag, Zementfaseplatte</p> <p>Fliesenfabrikat: V&B Type: Pro Architectura C352 Apple Green, RAL 120 70 40 Format:10 x 10 cm</p> <p>Verarbeitung: im Dünnbett Vefugung: silbergrau</p> <p>Räume: Duschräume, WC, Saniraum</p>	22 m²	EP	GP
03.3	<p>Zulage für kleinteilige Flächen Wandbelag grün</p> <p>Zulage für kleinteiliges Einarbeiten von keramischern Wandbelägen in Form von 30 cm breiten Streifen in der weißen Wandplattierung</p> <p>Räume: Duschräume</p>	5 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsich (7577015)

10	LV	Plattierungsarbeiten		
03	Titel	Wandplattierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.4	Löcher anlegen bis 80 mm Anlegen von Löchern in die Wandplatten Durchmesser bis 80 mm		20 St	EP GP
Summe Titel 03			Wandplattierung, Netto:	
04	Titel Bodenplattierung			
04.1	keramischer Bodenbelag creamwhite keramischer Bodenbelag für die Duschen und WCs liefern und fix und fertig einbauen, einschließlich Verfugung. Eine evtl. notwendige Untergrundvorbereitung wird in separater Position abgefragt Untergrund: grundierter Zementestrich NEU Fliesenfabrikat: V&B Type: Pro Architectura C 211, creamwhite R10B Format:10 x 10 cm Verarbeitung: im Dünnbett Vefugung: silbergrau Räume: Duschräume, WC, Eingang		67 m²	EP GP
04.2	Sockelbelag keramischer Sockel liefern und anbringen Fliesenfabrikat gem Bodenbelag. Der Sockel ist vom Bodenbelag zu trennen. Räume: WC, Eingang, Saniraum		28 m	EP GP
04.3	Zulage Anarbeiten Bodeneinlauf Zulage für das Anarbeiten eines Bodenablaufs Größe: ca. 15x 15 cm		5 St	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsich (7577015)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	LV Plattierungsarbeiten			
04	Titel Bodenplattierung			
				Übertrag:
04.4	<p>Zulage Gefälleausbildung Zulage für das Anarbeiten des Bodenbelags an das Gefälleeniveau des Estrichs im Duschbereich. Mit zu Berücksichtigen sind alle Schnitte/ Schrägschnitte und Anpassarbeiten.</p>	12 m²	EP	GP
04.5	<p>Dehn- und Anschlussfugen Dauerelastische Fugen als Dehn- und Anschlussfugen aus Essigsäurevernetztem RTV-1 Silicondichtstoff, ausgerüstet zur aufgehenden Wand in Dehnfugen Untergund keramischer Fliesenbelag</p> <p>Fliesenbreite: ca. 10 mm</p> <p>Farbe passend zur Fugenfarbe</p>	100 m	EP	GP
Summe Titel 04			Bodenplattierung, Netto:	.....
05	Titel Sauberlaufmatte			
05.1	<p>Mattenrahmen 600x2000 m Liefern und Einbauen eines Mattenrahmens aus Winkelprofilen ca. 25x 28x3 mm Edelstahl V2A auf Gehrung geschnitten mit Knotenblechen verschraubt einschließlich Anker</p> <p>Einzelgröße: 600x 2000 mm</p> <p>Raum: Windfang</p>	1 St	EP	GP
05.2	<p>Sauberlaufmatte 600x 2000 mm Sauberlaufzone mit Streifenbürsteneinlage Aufrollbare, äußerst strapazierfähige Eingangsmatte für die Aufliegende Verlegung, berollbar auch zum Überfahren, passgenaue Anfertigung in der Breite und Gektiefe ohne Ausgleichsprofil Innenbereich Belastung: extrem</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsich (7577015)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	LV Plattierungsarbeiten			
05	Titel Sauberlaufmatte			
	<p>Übertrag:</p> <p>Trägerprofil: verstärkte Trägerprofile aus Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung Höhe ca. 20 mm Trittfläche: eingelassene widerstandsfähige witterungsbeständige Grobfaserripstreifen Streifenbürste nach Farbwahl des AG Rutschsicher: R11</p> <p>Raum: Windfang</p> <p>Produkt:..... (vom AG anzugeben)</p>	1 St	EP	GP
Summe Titel 05			Sauberlaufmatte, Netto:	.....
06	Titel Stundenlohnarbeiten			
06.1	Stundenlohn Helfer			
	Stunden Helfer für unvorhersehbare Arbeiten zum Nachweis auf besonderer Aufforderung der Bauleitung	15 h	EP	GP
06.2	Stundenlohn Facharbeiter			
	Stunden Facharbeiter für unvorhersehbare Arbeiten zum Nachweis auf besonderer Aufforderung der Bauleitung	15 h	EP	GP
Summe Titel 06			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

energetische Sanierung Sporthalle Hellweg Grundsch (7577015)

10 LV Plattierungsarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	vorbereitende Arbeiten	12	.....
02	Titel	Abdichtungsarbeiten	17	.....
03	Titel	Wandplattierung	20	.....
04	Titel	Bodenplattierung	21	.....
05	Titel	Sauberlaufmatte	22	.....
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	23	.....
Summe LV 10 Plattierungsarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				